

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)

vom 17. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Dezember 2018)

zum Thema:

Schwarzangeln an Reinickendorfer Gewässern

und **Antwort** vom 02. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Jan. 2019)

Herrn Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17343
vom 17. Dezember 2018
über Schwarzangeln an Reinickendorfer Gewässern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Fälle des Schwarzangelns bzw. Wildfischens wurden in den letzten 5 Jahren an Reinickendorfer Seen, Flüssen und kleineren Gewässern aufgenommen? (Bitte nach Gewässern aufschlüsseln)

Antwort zu 1:

Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Gewässer	Fälle in den letzten fünf Jahren (2014 - 2018)
Flughafensee	5
Große Malche (Tegeler See)	2
Hermsdorfer See	8
Klötzbecken	7
Mittelfeldbecken	1
Oberhavel	4
Schäfersee	14
Septimerbecken	1
Tegeler Hafen (Tegeler See)	3
Tegeler See	12
Waldsee	2
Gesamt:	59

Frage 2:

In wie viel Fällen kam es zu Straf- und Bußgeldverfahren?

Antwort zu 2:

Es kam in allen unter Antwort 1 genannten Fällen zu Strafverfahren. Des Weiteren wurden in den letzten fünf Jahren an Reinickendorfer Gewässern fünf fischereirechtliche Ordnungswidrigkeiten begangen. Zu allen angezeigten Ordnungswidrigkeiten wurden Verfahren eingeleitet.

Frage 3:

In wie viel Fällen kam es zur Beschlagnahme der Angelausrüstung)

Antwort zu 3:

In 20 Fällen der unter Antwort 1 genannten Straftaten kam es zur Beschlagnahme von Angelausrüstungen.

Berlin, den 02.01.2019

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz